

Zum Abschluss ein Fest mit Kutti MC

Wie bewegt man sich im Rollstuhl vom Xenix zum Helvetiaplatz, wenn Randsteine den Weg behindern? Welchen Freizeitbeschäftigungen gingen Menschen, die heute im Altersheim Enge leben, in ihrer Jugend nach? Was passiert in einer Moschee in Schwamendingen? Oder wie lebt es sich in einer Studenten-WG? Solchen und anderen Fragen gingen in der vergangenen Woche 240 Zürcher Schüler nach. Beim Begegnungsspiel Mondopoly bekamen sie einen Einblick in die vielfältigen Alltagswelten der Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt. Die Kinder absolvierten, ausgerüstet mit einer Karte, einen Postenlauf durch die City. Bei den Posten vermittelten Privatpersonen, Institutionen oder Zentren den Vierergruppen Einblicke in das jeweilige Thema.

Organisiert wird Mondopoly von einer Gruppe junger Freiwilliger. «Wir möchten den Kindern helfen, durch persönliche Erfahrungen die Angst vor Unbekanntem zu verlieren», sagte Katrin Pfrunder vom Organisationskomitee. Sie ist mit dem Ergebnis zufrieden. Heute Samstag findet die Schlussveranstaltung im Schulhaus Feld statt. Mit Workshops, einem Fest und einem Konzert von Kutti MC. Infos zu Fest und Projekt auf www.mondopoly.ch. (TA)